Inhalt

Jiří Chotaš, Jindřich Karásek, Jürgen Stolzenberg
Einleitung
I. Das Projekt einer neuen Metaphysik
Günter Zöller
In der Begrenzung zeigt sich der Meister. Der metaphysische Minimalismus der Kritik der reinen Vernunft
II. Ideenlehre
Martin Bondeli
Idee als System, Idee des Verstandes, System der Ideen. Bemerkungen zu Kants Ideenlehre
Jindřich Karásek
Der Selbstbezug der Vernunft. Zur Logik der Kantischen Ideendeduktion59
III. Kritik der rationalen Psychologie
Jan Kuneš
Kants Kritik der rationalen Psychologie
<i>Bernhard Thöle</i> Kants Diagnose der Illusionen der rationalen Psychologie99
Jiří Chotaš
Das Ich als transzendentales Subjekt.
Eine Auseinandersetzung mit Rolf-Peter Horstmanns Interpretation von Kants Paralogismen
Heiner F. Klemme
Die rationalistische Interpretation von Kants "Paralogismen der reinen Vernunft".
Eine Kritik

IV. Kritik der rationalen Kosmologie

Marcus Willaschek Die "Spontaneität des Erkenntnisses".	
Über die Abhängigkeit der "Transzendentalen Analytik" von der Auflösung der Dritten Antinomie	165
Jan Palkoska Quasiantinomische Behauptungen und die dogmatische Metaphysik. Zur Gültigkeit der Beweise in der ersten Antinomie	185
V. Kritik der natürlichen Theologie	
Konrad Cramer Ens necessarium	203
VI. Theorie der theoretischen und praktischen Subjektivität	
Manfred Baum Subjekt und Person bei Kant	237
Jürgen Stolzenberg Subjektivität und Freiheit. Zu Kants Theorie praktischer Selbstbestimmung	253
Milan Sobotka Kants zweifache Überwindung der traditionellen Metaphysik	271
Jiří Chotaš Bibliographie.	
Neuere Literatur zur "Transzendentalen Dialektik" der <i>Kritik der reinen</i> Vernunft (1992–2009)	283
Zitierweise und Siglen	309
Personenregister	311
Hinweise zu den Autoren	315